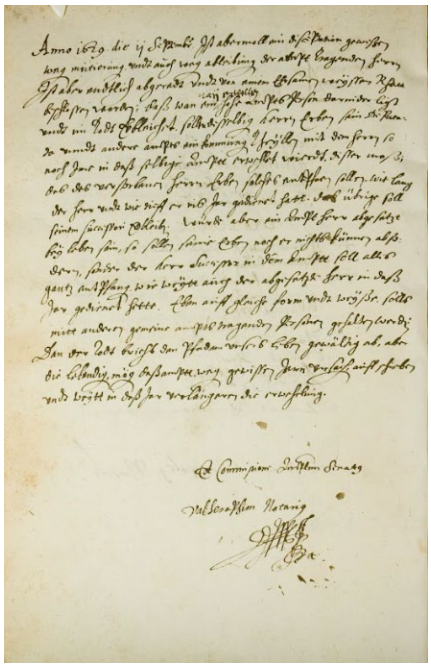
SIBIU / HERMANNSTADT / NAGYSZEBEN

1629. 09.11
Keywords: *town officials, payment, death, heirs*

Anno 1629 die 11 septembris ist abermoll ein discepation geweßen wegen eintierungen undt auch wegen ableibungen der ampt tragenden herrn ist aber endtlich abgeredt undt von einem ersamen weÿssen rhatt beschlossen worden, daß wan ein naÿ erweltten hohe amptts person darniderligt undt im todt erbleichet, sollen desselbige herrn erben sein deputato undt andere ampts einkommungen theÿllen mit dem herren so noch jors in daß selbige amptt erwehlet wirrdt. Dissermoß, das das verstorben herrn erben solches entpfan[gen] sollen wie lang der herr undt wie tieff ins jar gedienet hatt. Das übrige soll seinem succesori verbleiben. Würde aber ein amptherr abgesetzt beÿ leben sein, so sollen seine erbe noch er nichts kümern abfodern, sonder der hern succesor in dem amptt soll alles gantz entfangen wie weÿtt auch des abgesetzte herr in daß jar gedienet hatte. Eben auff gleich form und weÿse solls mit andere gemeine ampts tragenden personen gehalten werden.

Dan der todt briht den pfaden unsers leben gewältig ab, aber die lebendig mög deß amptt wegen gewissen jarn versachen auffschieben undt weÿtt in daß jar verlängern die erwehelung.

Ex commissione amplissimi senatus. Val[entin] Seraphim notarius, manu propria. → H-1629-2



SJAN Sibiu, FMOS, Inv 211, Protocoale de ședință, Bd. 2, 86 v (scris la înregistrările anului 1578)